



Worms will weiter e.V. – Hantalgasse 9 – 67549 Worms

Presse

Mathias Englert
Vorsitzender von Worms will weiter e.V.
Hantalgasse 9
67549 Worms
e: Mathias.Englert@wormswillweiter.de
t: 06241 829664
m: 0172 9463032
f: 06241 829665

20.05.2024

Worms will weiter tritt erstmals mit Ortsbeiratsliste in Abenheim an

Abenheim, 21. Mai 2024 – Erstmals tritt "Worms will weiter e.V." mit einer eigenen Liste für den Abenheimer Ortsbeirat an.

"Worms will weiter e.V." ist eine unabhängige politische Bewegung, die sich für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Worms einsetzt. Im Gegensatz zu Parteien ist Worms will weiter nicht an eine bestimmte Ideologie gebunden, sondern fokussiert sich auf pragmatische, nachhaltige Lösungen und bürgernahe Politik.

Ein erster Erfolg rund um den Spitzenkandidaten der Ortsbeiratsliste, Wilfried Cleres konnten schon verzeichnet werden. Durch die Proteste der von Cleres ins Leben gerufene Bürgerinitiative, sowie die im Stadtdörferprogramm manifestierten Forderungen zur Daseinsvorsorge führten dazu, dass seit Mai 2024 wieder ein Geldautomat in Abenheim zur Verfügung steht.

Das Team für Abenheim setzt sich aus erfahrenen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern zusammen, die sich mit Herzblut für ihren Stadtteil einsetzen möchten.

Wilfried Cleres, Diplomingenieur für Elektrotechnik, bringt seine Expertise in den Bereichen Digitalisierung, Energieversorgung und Dorfentwicklung ein.

Dr. Hans-Josef Diehl, Dipl. Agraringenieur, vertritt die Themen Landwirtschaft, Natur und Nachhaltigkeit.

Sylvia Mohr, Erzieherin und bereits zwei Legislaturperioden im Ortsbeirat tätig, engagiert sich für die Bereiche Jugend, Frauen und soziales Miteinander.

Worms will weiter e.V.

Hantalgasse 9 • 67549 Worms

t: 06241 829664 • m: 0172 9463032 • f: 06241 829665 • wormswillweiter.de • e: info@wormswillweiter.de • facebook: /wormswillweiter
Bankverbindung: Rhein Hessen Sparkasse • IBAN: DE67 5535 0010 0021 1676 23

Monika Diehl, Fachkrankenschwester, vertritt die Schwerpunkte Gesundheit, Kultur und Tourismus.

Dieter Mohr, Sozialpädagoge, setzt sich für Sport und Soziales ein.

Die Kandidaten von "Worms will weiter" haben sich zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität in Abenheim zu verbessern und den Stadtteil nachhaltig weiterzuentwickeln.

Sie haben ganz konkrete Vorschläge formuliert, die sie nun umsetzen möchten. Die Schwerpunkte hierbei liegen auf den Bereichen Dorfentwicklung (Schule, Festplatz und Dorfplatz), lokale Einkaufsmöglichkeiten und ärztlicher Versorgung, sowie der Steigerung der Attraktivität für die Abenheimer Bürger und Gäste.

Zu den Zielen gehören unter anderem, die konsequente Prüfung und Verfolgung von Fördertöpfen für die sinnvolle Nutzung in unserer Gemeinde, sowie die Stärkung der Vereine und des Ehrenamts durch Bürokratieabbau und Senkung der Kosten für die Vereine.

Dr. Diehl: „Es hilft niemandem, wenn Menschen, die sich engagieren, ständig neue bürokratische Gängelungen auferlegt werden. Unsere Gesellschaft lebt vom Ehrenamt!“ Kritik äußert Dr. Diehl an der Stadtverwaltung: „In Abenheim haben sich über 30 Leute parteiübergreifend für die Entwicklung unseres Stadtdörferprogramms engagiert. Leider hat die Stadtverwaltung das Projekt von Anfang an nicht mit Herzblut begleitet und seit der Abgabe im März 2023 herrscht Schweigen.“

Ein besonderes Anliegen von unserem Team und insbesondere von Silvia Mohr ist es, dass es endlich mit der Grundschule weiter geht.

Über sechs Jahre Planung und Stillstand ist Vernichtung von Volksvermögen.

"Wir sind überzeugt, dass wir mit unseren erfahrenen und engagierten Kandidaten die besten Voraussetzungen haben, um Abenheim in den nächsten Jahren weiterzuentwickeln", so Wilfried Cleres.

FOTO:

Von links nach rechts: Dieter Mohr, Sylvia Mohr, Wilfried Cleres, Monika Diehl, Dr. Hans-Josef Diehl